

ZOLLERN-ALB-KURIER vom 21. September 2018



Zahlreiche Schüler strömten bereits gestern Vormittag in die Balingner Volksbankmesse und informierten sich an den Ständen über Ausbildungsberufe, Studiengänge und Weiterbildungsmöglichkeiten. Die „Visionen“ hat noch heute und morgen geöffnet. Fotos: Lydia Wania-Dreher

Ein gelungener Auftakt in die berufliche Zukunft

Bildung Vom Schüler zum Azubi: Gestern eröffnete die Messe „Visionen – Wege nach dem Schulabschluss“ in der Balingner Volksbankmesse. Von Lydia Wania-Dreher

Was mache ich nächstes Jahr oder in fünf Jahren? Seit gestern strömen Tausende Schüler und Interessierte in die Balingner Volksbankmesse und informieren sich bei der Bildungsmesse „Visionen – Wege nach dem Schulabschluss“ über ihr berufliche Zukunft.

Der Startschuss fiel gestern Vormittag. Bei der Eröffnung begrüßte Landrat Günther-Martin Pauli viele Unternehmer und Bürgermeister aus dem gesamten Zollernalbkreis. „Der Beruf ist das Rückgrat des Lebens“, zitierte Pauli den Philosophen Friedrich Nietzsche. Die Frage sei jedoch, wie man den richtigen Beruf für sich finde. Hier biete die Messe hervorragende Möglichkeiten, so der Landrat.

„Ziel ist es, zukünftige Schulabsolventen in den Beruf zu leiten“, erklärte Silke Schwenk, Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Zollernalbkreis (Wfg) und Organisatorin der „Visionen“. Bereits im Vorfeld des Messebesuchs könne man auf der Internetseite bildungsmesse-visionen.de recherchieren, so Silke Schwenk. Ganz gezielt kann man dort nach einem bestimmten Ausbildungsberuf oder Studiengang suchen und bekommt dann alle für einen interessanten Aussteller und deren Standplatz auf der Messe angezeigt.

Bei der 13. Auflage der Bil-



Silke Schwenk, Geschäftsführerin der Wfg, und Landrat Günther-Martin Pauli eröffneten gestern die „Visionen“.

dungsmesse präsentieren sich 130 Aussteller – 25 mehr als im Vorjahr. Möglich ist das, weil die Organisatoren ein 50 Meter langes Zelt an die Messhalle angebaut haben. Auch das Außengelände wird in diesem Jahr noch intensiver genutzt. So zeigt dort

unter anderem die Straßenmeisterei einige ihrer Fahrzeuge, eine Spedition lädt zum Blick in den Lastwagen ein und beim Baubus kann man virtuell baggern. Bei den Schülern kommt dieser praktische Einblick in das Berufsleben sehr gut an.

Auch in der Messehalle haben das die Aussteller erkannt. An zahlreichen Ständen geben Azubis Einblicke in ihren Berufsalltag. So kann man etwa bei einer Supermarktkette testen, wie viele Waren man in der vorgegebenen Zeit übers Band ziehen kann. Bei der Friseurinnehmung Zollernalb können die Schüler an langhaarigen Puppen ihr Geschick zeigen und bei einem Metallverarbeitungsbetrieb können Drähte gebogen werden. Dabei wird deutlich: Die Aussteller betreiben einen großen Aufwand, um die Schüler für ihr Unternehmen und ihre Ausbildungsberufe zu begeistern.

An vielen Ständen klappte das Zusammenkommen von Betrieb und künftigem Azubi bereits am ersten Messetag. Und so wurden schon morgens die ersten Praktikumsverträge abgeschlossen. Jede Menge Informationen zu einzelnen Berufen gab es bei den Kurzvorträgen im Atelier-Türke-Forum. Unter dem Motto „Jugendliche im Austausch“ stellen an allen drei Messetagen Auszubildende ihren Traumberuf vor.

Aber auch für Besucher, deren Schulbesuch schon länger zurückliegt, bietet die Messe viel. So ist auch das Netzwerk Fortbildung mit einem Stand vertreten und zeigt, wie man sich in der Region weiterbilden kann. Die Verantwortlichen informieren am Samstag auch zum Thema Berufsbegleitend studieren.

Informationen rund um die Bildungsmesse

Öffnungszeiten Die „Visionen – Wege nach dem Schulabschluss“ in der Balingner Volksbankmesse hat heute von 9 bis 16 Uhr und am Samstag von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Der

Eintritt ist frei. In der Halle, im Zelt und im Außengelände präsentieren sich 130 Unternehmen, Behörden, Hochschulen und Bildungseinrichtungen. Am Stand der Firma

Bizerba findet ein kostenloser Bewerbungsmappencheck statt.

Internet Weiter Informationen gibt es auf bildungsmesse-visionen.de.